



PRIVATE BANKING
Weststeiermark

Markupdate

April 2024

Liebe Kunden!

Wissen ist Macht - Informationen am Punkt zu haben, hat die letzten Jahre immens an Bedeutung gewonnen.

Deshalb wollen wir Sie auch in dieser schnelllebigen Zeit einmal im Monat - kurz und kompakt - mit aktuellen Themen und Fakten rund um den Wertpapiermarkt versorgen.

Dazu bekommen Sie unser monatliches Marktupdate mit einem Kurzbericht, immer gegen Mitte des Monats, exklusiv zur Verfügung gestellt.

Gerne stimmen wir diese Themen in einem persönlichen Beratungs- und Veranlagungsgespräch auf Sie ab.

Denn neben Hard-facts braucht es eben auch unsere „Wahren Werte“ – Vertrauen, Regionalität, Zuverlässigkeit und Langfristigkeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Private Banking Weststeiermark Team

Die Krux mit den Zinsen

Das **erste Quartal des Jahres 2024** ist vorüber und **wusste durchaus zu überzeugen**: Mit einer Performance von +10,2 % war es das Stärkste im S&P 500 seit 2019. Aber auch die verbleibenden Indizes rund um den Globus zeigten Richtung Norden.

Der **Start in das neue Quartal war allerdings geprägt von Unsicherheit**:

Blickt man nach Amerika, lassen stärker als erwartete Einzelhandelsumsätze, ein enger Arbeitsmarkt und eine stärkere Inflationsdynamik **wieder starke Zweifel an einer ersten Zinssenkung der FED im Juni aufkommen**. Die Renditen der Anleihenmärkte zogen wieder an, die wichtigsten globalen Indizes befanden sich auf Talfahrt. Dazu kommt der Angriff des Iran auf Israel – wobei im Schlagabtausch eine weitere Eskalation (mit starken Auswirkungen auf den Ölpreis) derzeit noch ausbleibt. Geopolitische Spannungen bleiben somit weiter sehr stark auf dem Radar.

Die **Zinssitzung der EZB brachte keine Überraschung**, das Belassen der Leitzinsen hatte der Markt so eingepreist. In Europa geht die Inflation weiter zurück, das Lohnwachstum schwächt allmählich ab. Unter Beobachtung steht die „Dienstleistungsinflation“, die robuster als erwartet auftritt.

Die **EZB** bleibt datenabhängig, aber sollten die Inflationsdaten für April und Mai weitgehend den Erwartungen entsprechen, wäre es durchaus möglich, dass die EZB – vor der FED in Amerika - ihre **Leitzinsen im Juni um 25 Basispunkte senkt**.

Obwohl wir von einem positiven Jahr 2024 ausgehen, glauben wir, dass diese volatile Entwicklung an den Märkten auch die nächsten Monate weitergehen wird.



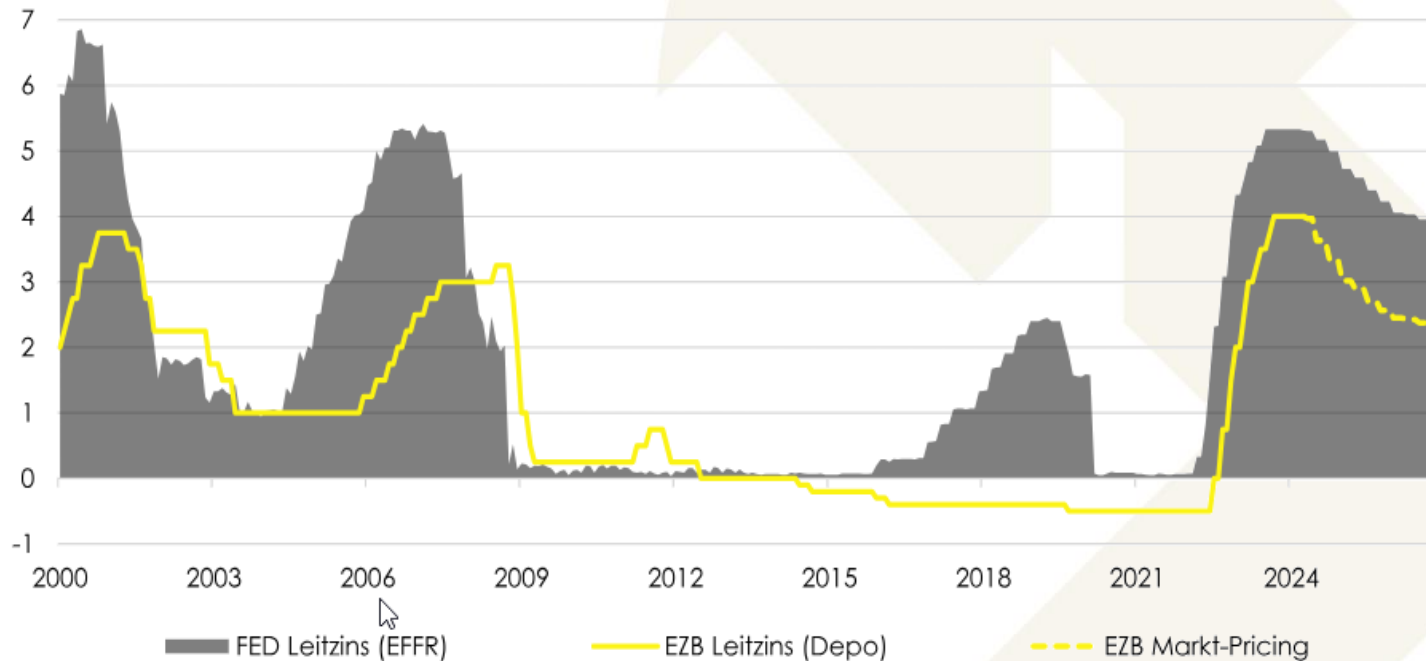
Patrick Paulitsch, EFA[®]
EFPA ESG Advisor[®]

Diplom. Finanzberater

Zertifizierter Berater für
Nachhaltige Geldanlagen



Prognose: Die EZB wird in diesem Zinszyklus mit einem Vorsprung gegenüber der FED starten



Markt-Pricing basiert auf kurzfristigen Forwards der OIS-Kurve (EA: €STR, US: EFFR) und spiegelt den entsprechenden Leitzinssatz wider.

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Disclaimer

Werbung der Raiffeisenbank Schilcherland eGen. Diese Information ist keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Sie dient nur der Erstinformation und kann eine auf besondere Verhältnisse bezogene individuelle Beratung nicht ersetzen. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Der Wert einer Anlage sowie die Höhe der Erträge können in erheblichem Umfang schwanken und nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Investor nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, insbesondere wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Spesen, Entgelte und Steuern sind in Performance, Renditeberechnungen und Zinsangaben (Zinssätze p. a. sind jahresbezogen) nicht berücksichtigt.



PRIVATE BANKING
Weststeiermark